

UNIVERSITÄTS-STERNWARTE

6
Stamberg D 30.12.40
WIEN, XVIII/1
TÜRKENSCHANZSTRASSE 17

Via perdoctus et praeclearus!

Ach Herrjeh! Das ist doch nicht Ihr Ernst,
eben? Sie Professor, eben? Ach Herrjeh!

In feierte nicht das bestänzte, entsetzte
Gesicht unseres edlen früheren Chefs. Auch
diesem Schmeiz stust in ihm noch an, ob Bruno?
Das ist nicht nett von dir!

Löse er vor übermächtiger Wut, Haß, Feigheit
und Neid zerplatzen und als fingierter kleiner
Planet an den Himmel versetzt werden!

Aber das ist nicht die einzige Klippe gewesen,
Bruno, die zu überwinden war, und deren
Überwindung durch seine Ernennung
beriegt ist, wenn auch nach erfolgreichem
Abschluß des Kampfes gegen Wilkens
nicht alles in konsequenter Weise entwickelte.

Nimm meinen Glückwunsch entgegen und
als kleines Zeichen meiner Mitfreude,
als feine Mahnung an die zweite

Hamburg den 30.12.40

Vir perdoctus et praeclarus!

Ach Herrjeh! Das ist doch nicht Ihr Ernst, oder? Sie Professor, oder? Ach Herrjeh!

Im Geiste sehe ich das bestürzte, entsetzte Gesicht unseres edlen früheren Chefs. Auch diesen Schmerz tust Du ihm noch an, oh Bruno? Das ist nicht nett von Dir!

Möge er vor ohnmächtiger Wut, Haß, Feigheit und Neid zerplatzen und als fingierter kleiner Planet an den Himmel versetzt werden!

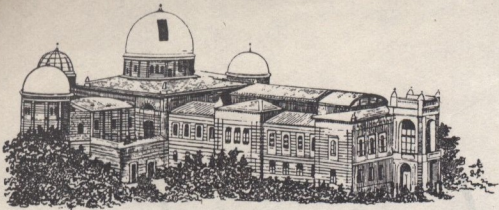
Aber das ist nicht die einzige Klippe gewesen, Bruno, die zu überwinden war, und deren Überwindung durch Deine Ernennung besiegelt ist, wenn auch nach erfolgreichem Abschluss des Kampfes gegen Wilkens¹ sich alles in konsequenter Weise entwickelte. Nimm meinen Glückwunsch entgegen und als kleines Zeichen meiner Mitfreude, als feine Mahnung an die zweite

¹ Alexander Friedrich Karl Wilkens (* 23. Mai 1881 in Hamburg; † 27. Januar 1968), deutscher Astronom.

Seele in Deiner Brust empfangen ein Büchlein über
Tschankowski, das ich mit hohem Interesse
las und das Dir in einigen Tagen zugehen wird.
Deine freundliche Meldung verbräust Du mit einem
nicht geringen Vorwurf meiner Interesslosigkeit
an Deiner geistigen Entwicklung und Marsch-
richtung der letzten Jahre. Unsere Unterhaltungen
im vergangenen Jahre 40 haben Dir wohl gezeigt,
wie wenig berechtigt dieser Vorwurf in allgemeiner
und freundschaftlicher Hinsicht ist. In sachlicher
Begründung gebe ich Dir ^{aber} recht. Ich habe diese Visionen
und ewig lockenden Gefilde des geistigen Abenteuerens,
an die sich allein im Grunde das Leben lohnt, stark
vernachlässigt und mich weltlichen Dingen und
anderen Teufelskram zugewandt. Hieraus muß
ich aber die Konsequenzen ziehen; die Ernte dieses
Jahre darf nicht ertraglos sein und nutzlos ver-
welken. Rückblickend bemühe ich mich gerade um
Sie; damit will ich ja meinen Beitrag bei
den Problemen, die Sie beim Neubau einer
Steuernarte gestellt werden, liefern; und welche
propädeutische Aufgabe ist das! So muß ich auch

Deinem Besonderen: Ich schreibe mir aus einem Erika anfragen. Sie werden sehr schön sein! Sie werden sein Kameraden, die nicht. Wenn
Merediths, wird bei Du bist ein Handgepäck. Sie werden sehr schön sein. Sie werden sein Kameraden, die nicht. Wenn
Franz E. Starke Blau-Halbesee Verfallene 15. 21. 17)

Seele in Deiner Brust empfangen ein Büchlein über Tschaikowski, das ich mit hohem Interesse las und das bis in einigen Tagen zugehen wird. Deine freudige Meldung verbindest Du mit einem nicht geringen Vorwurf meiner Interessenlosigkeit an Deiner geistigen Entwicklung und Marschrichtung der letzten Jahre. Unsere Unterhaltungen im vergangenen Jahre 40 haben Dir wohl gezeigt, wie wenig berechtigt dieser Vorwurf in allgemeiner und freundschaftlicher Hinsicht ist. In sachlicher Beziehung gebe ich Dir aber recht. Ich habe diese schönen und ewig lockenden Gefilde des geistigen Abenteurers, um die sich allein im Grunde das Leben lohnt, stark vernachlässigt und mich technischen Dingen und anderem Teufelskram zugewandt. Hieraus muss ich aber die Konsequenzen ziehen; die Ernte dieser Jahre darf nicht ertraglos sein und nutzlos verwelken. Rückblickend bemühe ich mich gerade um sie; damit will ich ja meinen Beitrag bei den Problemen, die beim Neubau einer Sternwarte gestellt werden, liefern; und welche großartige Aufgabe ist das? So muss ich auch



UNIVERSITÄTS-STERNWARTE

WIEN, XVIII/1
TÜRKENSCHANZSTRASSE 17

20. 12. 47

II

feststellen, bzw. wiederholen, was Du längst
wusst, daß ich in den besondern Kampf-
gebieten, die Du Dir aussuchtest, kein
Sofort verfügbares Mitstreiter, sondern ^{nur} ein
kritischer Zuhörer sein werde. Darüber darfst
Du Dich keine Illusionen hingeben.

Und dann Wien! Ich verstehe deinen Horror,
deinen Pessimismus. Aber mach es nicht schlimmer,
als es ist. Du wirst enttäuscht darüber sein,
daß man Dich nicht kühl, sondern mit politene
behandeln wird. Also setze diese Wiener mit
ihren eignen Waffe, mit dem kugelförmigen Häckeln
und Streng davon getrennten Gedanken.

Bethovens Briefe melden sich in der Erinnerung.

Es tut mir verdammtes Leid, daß ich nicht ebenso wie
dauers mit Führer, mit Dir diese Fahrt
machen kann. In Gedanken begleite ich Dich
und wünsche alles Gute!

Zufällig fand ich noch Schreibbogen

W- für Erkennen!
Karl Hiller!
Herr Professor!
Herr Professor!
Herr Professor!

Feststellen bzw., wiederholen, was Du längst weisst, dass ich in den besonderen Kampfgebieten, die Du Dir aussuchtest, kein sofort verfügbarer Mitstreiter, sondern nur ein kritischer Zuhörer sein werde. Darüber darfst Du Dich keinen Illusionen hingeben.

Und dann Wien! Ich verstehe Deinen Horror, Deinen Pessimismus. Aber mach es nicht schlimmer als es ist. Du wirst enttäuscht darüber sein, dass man Dich nicht kühl, sondern mit politesse behandeln wird. Also schlage diese Wiener mit ihrer eigenen Waffe, mit dem herzlichsten Lächeln und streng davon getrennten Gedanken.

Beethovens Briefe melden sich in der Erinnerung.

Es tut mir verdammt leid, dass ich nicht ebenso wie damals mit Führer¹, mit Dir diese Fahrt machen kann. In Gedanken begleite ich Dich und wünsche alles Gute!

Zufällig fand ich noch Schreibbogen

¹ Wilhelm Führer (* 26. April 1904 in Rüstringen; † 12. Juli 1974) war ein deutscher Astronom und nationalsozialistischer Wissenschaftsfunktionär. Er war in der Wissenschaftspolitik des nationalsozialistischen Deutschen Reiches eine der maßgeblichen Personen im Bereich der Astronomie und Physik. Führer griff in zahlreiche Personalentscheidungen ein und war mehrfach an der Entfernung politisch mißliebiger Wissenschaftler aus ihren Stellungen beteiligt.

Am Wien, diese hier. Du erkennst den
 Mann mit dem des Hauptgebäudes, die
 Westkuppel mit Meridiansaal u. Balkon, die
 breite Front der schönen Bibliothek und
 vom hier künftiges Wjwan. Das Arbeitszimmer
 liegt in der Tat auf der Ostseite, ausschließlich an
 die Raum und Vorgimmer (Kanzlei). Es ist ebenso
 wie sämtliche Diensträume des oberen Stockwerkes
 an eine lokale Zentralheizung angeschlossen. Deine
 Wohnung hatte damals, wenn ich nicht irre, Ofen-
 heizung. Ja, und dann noch eine Illusion, die ich
 dir ramben muß! Die Mitbewohner! Glaube nicht, daß
 du die Ahnen und Wahren, Pensionisten und
 Zittergeise bei der Wien Wohnungsnot heraus-
 bekommen. Rühre mal an diese Frage mit der Spek-
 tabilität d. Uni und mit Prey. Bogar greifts Energie
 ist daran gescheitert. Siehe die Färtnersochter, eine
 Dime; es konnte nur durchgeführt werden, daß sie ihre
 Besucher nicht mehr im Herwartestände empfangen !!
 aber sie und der Herr gewahrt behälter bleiben wohnen.
 Ich könnte dir manchen Klatsch erzählen. In dies
 Gebäude siehe ich auch nicht so leicht wieder ein,
 die Haus mit Tausend Augen und Ohren. Es wird sich
 aber eine herbeideene Angerellen unterkunft

in der Nähe finden lassen. Wenn das sind Triebwörter für mal der Druck
 in Vorarbeiten, dann muss Substantiv für sich angesetzt ist. Eine Folge davon ist!
 Substantiv ist, daß man in Wien. Frey ist ja Erfahrungsträume karst. —
 Man sieht es nicht, daß die Welt und Schönen! Ich bald selbstverständlich aus Wien. Oh ja

aus Wien, diese hier. Du erkennst den Mammutbau des Hauptgebäudes, die Westkuppel mit Meridiansaal und Balkon, die breite Front der schönen Bibliothek und vorn Dein künftiges Wigwam. Das Arbeitszimmer liegt in der Tat auf der Ostseite, anschliessend am Messraum und Vorzimmer (Kanzlei). Es ist ebenso wie sämtliche Diensträume des oberen Stockwerkes an eine lokale Zentralheizung angeschlossen. Deine Wohnung hatte damals, wenn ich nicht irre, Ofenheizung. Ja, und dann noch eine Illusion, die ich Dir rauben muss! Die Mitbewohner! Glaube nicht, dass Du die Ahnen und Urahn, Pensionisten und Zittergreise bei der Wiener Wohnungsnot herausbekommst. Rühre mal an diese Frage mit der Spektabilität der Uni und mit Prey¹. Sogar Graffs² Energie ist daran gescheitert. Siehe die Gärtnerstochter, eine Dirne; es konnte nur durchgesetzt werden, dass sie ihre Besucher nicht mehr im Sternwartegebäude empfing!! Aber sie und der Herr Gemahl Zuhälter blieben wohnen. Ich könnte Dir manchen Klatsch erzählen. In das Gebäude ziehe ich auch nicht so leicht mehr ein, dies Haus mit tausend Augen und Ohren. Es wird sich schon eine bescheidene Junggesellen Unterkunft in der Nähe finden lassen. Nun das sind Friedenssorgen. Erst mal den Druck überwinden, dem unser Achsenfreund im Süden ausgesetzt ist. Eine Folge dieser italienischen Enttäuschung ist, dass man in Wien und Graz eiligst Luftschutzräume baut. – Nun sei begrüßt mit Weib und Söhnen! Laß bald, selbstverständlich aus Wien, etwas von dir ertönen!

Heil Hitler! Herr Professor! Ergebenst Justus

Zum Donnerwetter!! Schreib unserer armen Erika ein paar Zeilen! Die Leichen zweier Kameraden, die mit ihrem Bruder flogen, sind bei Dublin an Land gespült. Sie leidet sehr unter dem Verlust ihres Bruders, der schon 2 kleine Söhne hatte.

(Frau Erika Starke, Blum-Halensee westfälische Strasse 31/IV)

¹ Adalbert Prey (* 16. Oktober 1873 in Wien; † 22. Dezember 1949 ebenda) war ein böhmisch-österreichischer Astronom und Geodät, der später zunehmend im Bereich der Geophysik tätig war.

² Kasimir Romuald Graff (* 7. Februar 1878 in Próchnowo; † 15. Februar 1950 in Breitenfurt bei Wien) war ein deutsch-österreichischer Astronom.